

Neue Perspektiven organisierter Gewalt

Nachwuchskolloquium zur Militärgeschichte



Die Veranstaltung wird
unterstützt von und erfolgt
in Zusammenarbeit mit:

- dem Wissenschaftlichen Beirat zur Verleihung des Werner-Hahlweg-Preises
- dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
- dem Deutschen Komitee für die Geschichte des Zweiten Weltkrieges
- dem Arbeitskreis Militärgeschichte (AKM)
- dem Arbeitskreis Militär und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit (AMG)
- dem Militärgeschichtlichen Forschungsamt (MGFA)
- und dem Lehrstuhl für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt der Universität Potsdam



Anmeldung/Organisation

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2012

Senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an
JacquelinMarschke@bundeswehr.org

Name, Vorname / Beruf / Institution / Projekte

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen
Tagen Sie teilnehmen möchten.

Kontakt: Martin Rink
c/o **Militärgeschichtliches Forschungsamt**
Tel.: 0331 / 9714 534
Mail: PhilipMartinRink@bundeswehr.org

Julia Wille
Universität Potsdam
Tel.: 0331 / 977 1516
Mail: jwille@uni-potsdam.de

Ort: **Militärgeschichtliches Forschungsamt**
Haus 12, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam

Potsdam, 19. bis 21. Juni 2012

Veranstaltungsort:
Militärgeschichtliches Forschungsamt (MGFA)



Universität
Potsdam



Dienstag, 19. Juni 2012

Krieg und Kriegführung

Chair: Bernhard R. Kroener, Sönke Neitzel

14.30 **Im Bündnis mit den Zentralmächten. Kooperative Modernisierungsprozesse und Maßnahmen in der Bulgarischen Armee 1915–1918**

Bernhard Bachinger, Universität Graz

Erfahrungen des Air Policing im Irak und Großbritanniens strategischer Bombenkrieg 1939–1945 – eine mentalitätsgeschichtliche Untersuchung

Martin Böhm, Universität Potsdam

16.00 Kaffeepause

16.30 **Heldenkult vs. Quellenarbeit: Die Kämpfe um die Brester Festung im Sommer 1941**

Christian Ganzer, Universität Leipzig

Sturmartillerie – Analyse der Entstehung und Veränderung einer Waffengattung

Adrian Wettstein, Militärakademie an der ETH Zürich

Mittwoch, 20. Juni 2012

Deutungen des Krieges im Mittelalter

Chair: Manfred Clauss, Uwe Tresp

9.00 **Gute Ritter, böse Heiden: Das Türkenbild auf dem Ersten Kreuzzug**

Niels Brandt, Universität Saarbrücken

Kriegführung und Religion in der Kreuzzugschronistik des 12. Jahrhunderts

David Crispin, Universität Münster

10.30 Kaffeepause

11.00 **Taktik in literarischen und historiographischen Schlachtenschilderungen des Hochmittelalters**

Christine Grieb, Universität Regensburg

Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg (1415–1440) als Kriegsherr

Hartmut Spengler, Universität Frankfurt

12.30 Mittagspause (Hinweise zu naheliegenden Restaurants können Sie der Beilage entnehmen)

Mittwoch, 20. Juni 2012

Biographische Perspektiven

Chair: Carmen Winkel

14.30 **Mobilität und Rekrutierung württembergischer Offiziere im 18. Jahrhundert – Soziale und geographische Herkunft und Karriere der Offiziersschüler an der Hohen Karlsschule in Stuttgart**

Frederic Groß, Universität Tübingen

General Hans Hartwig von Beseler (1850–1921) und die Marginalisierung imperialer Biographien im Militär des Deutschen Kaiserreiches

Christoph Kamissek, Universität Florenz

Gerhard Graf von Schwerin (1890-1980): Vom General der Panzertruppen zum Unternehmens- und Politikberater

Peter M. Quadflieg, Universität Aachen

17.00 **Verleihung des Werner-Hahlweg-Preises**

Donnerstag, 21. Juni 2012

Wahrnehmung und Deutung ethnisierter Konflikte

Chair: Michael Epkenhans

9.00 **Militärische Medienarbeit im Indochina- und Algerienkrieg (1945–1962)**

Julia Heinemann, Universität Freiburg

Violence against national minorities: ethnic cleansing and hidden retribution in the Czechoslovak Army 1944–1952

Paul Lenormand, Sciences Po/Paris

10.30 Kaffeepause

11.00 Ende